

Förderung der Landwirtschaft im Landkreis Fulda

Vergaberichtlinie des Kreisausschuss des Landkreises Fulda, gültig ab 01.01.2010

Gefördert werden landwirtschaftliche Betriebe mit Betriebssitz im Landkreis Fulda und züchterische Fortbildungsmaßnahmen von Zuchtverbänden.
Die Förderung ist freiwillig, ein Rechtsanspruch auf diese Förderung besteht nicht.

Gegenstand der Förderung:

A) Der Landkreis Fulda unterstützt die Bemühungen von Landwirten, die genetischen Grundlagen der vorhandenen Rinder- und Schweinebestände zu verbessern, indem für den Ankauf von Zuchttieren eine pauschale Unterstützung gewährt wird. Milchviehbetriebe müssen Mitglied im HVL sein.

Grundsätzlich müssen die Rinder aus einem anerkannten, hessischen Herdbuchbetrieb stammen und nachweisbar zu einem Preis von über 1.000 € (netto)/Tier zugekauft worden sein.
Schweine müssen aus einem anerkannten Zuchtunternehmen mit einem Mindestpreis von 250.- € (netto)/Tier zugekauft worden sein.

In Ausnahmefällen kann der Zukauf von Elitetieren von außerhalb Hessens bezuschusst werden.

Die Förderung erfolgt durch Pauschbeträge, die sich an den Herdengrößen orientieren. Die Pauschale wird nur gezahlt, wenn je nach Betriebsgrößenklasse pro Jahr eine Mindestanzahl von Zuchttieren zugekauft wird.

Bei der Förderung handelt es sich um eine Deminimis-Beihilfe nach VO (EG) Nr. 1535/2007 vom 20. Dez.2007*

** Die Deminimis Regelung besagt, dass einem Betrieb innerhalb des Jahres und der beiden vorhergegangene Jahre Max. 7.500 € solcher Beihilfen gezahlt werden dürfen.*

Betriebsform	Größenklasse	Mindestzukauf	Pauschalbetrag
Rinderhaltender Betrieb	bis 50 Kühe	3	250.- €
	51 bis 100 Kühe	7	500.- €
	über 100 Kühe	12	750.- €
Schweinezucht-betrieb	bis 60 Zuchtschweine	6	250.- €
	61 bis 120 Zuchtschweine	18	500.- €
	über 120 Zuchtschweine	30	750.- €

B) Der Landkreis bezuschusst Laboruntersuchungsgebühren von Bodenuntersuchungen, Nährstoffuntersuchung von organischem Dünger, Grundfutter- und Krafffutter mit 1/3 der Untersuchungsgebühr, sowie die Erstellung einer Stickstoffbedarfsanalyse mit 75 % der Untersuchungsgebühr (ohne Mwst) .

C) Förderung der Pferdezucht

Gefördert werden Auftriebsprämien für Vorstellung der Tiere auf zentralen Stutbucheintragungen und Fohlenschauen. Förderberechtigt sind nur Tiere, die in einem Pferdezuchtverband eingetragen sind. Die Förderhöhe beträgt für drei- und vierjährige Stuten 30.- € und Mutterstute mit Fohlen 30.- €.

D) Förderung von züchterischen Fortbildungsmaßnahmen :

Die Kreisgruppen der Zuchtverbände Schwarzbunt, Rotbunt, Fleckvieh und Deutsches Reitpferd erhalten bis zu 250.- €/Jahr, die Jungzüchtervereinigung Rinderzucht bis zu 600.- €/Jahr und die Jungzüchtervereinigung Pferdezucht bis zu 200.- € /Jahr. Die durchgeführten Fortbildungsmaßnahmen sind jedes Jahr zu belegen.

Eingangsstempel

Absender:

Name, Vorname: _____

Straße _____

PLZ Wohnort _____

PI: _____ Tel: _____

An den
Kreisausschuss des Landkreises Fulda
Fachdienst Landwirtschaft
Wörthstr. 15
36037 Fulda

Antrag auf Förderung der Landwirtschaft des Landkreises nach der Richtlinie vom 01.08.2010.

Antragsfrist ist jeweils der 31. März des Folgejahres

Hiermit beantrage ich

- A)** eine Förderung zur Verbesserung der genetischen Grundlage des Tierbestandes für den Ankauf von _____ Tieren.
Mein Viehbestand beträgt _____ Stück Kühe bzw. _____ Stück Zuchtschweine. (lt. Agrarantrag)
- B)** einen Zuschuss zu verausgabten Laborgebühren.
- C)** eine Förderung der Pferdezucht
- D)** eine Förderung der züchterischen Fortbildungsmaßnahmen.

_____ **Stück Nachweise und Rechnungen (Kopien) sind beigefügt.**

- Hiermit bescheinige ich, dass ich in diesem Jahr sowie den beiden vorangegangenen Jahren keine Deminimis-Beihilfe bzw.
- folgende Deminimis Beihilfen (gem. VO 1535/2007) erhalten habe:

Datum Bescheid	Zuwendungsgeber	Fördersumme in €

Die Beihilfe bitte ich zu überweisen auf das Konto Nr : _____

bei der (Bank) _____, BLZ _____

Ort, Datum: _____

Unterschrift des Antragstellers _____

Bearbeitungsvermerk des FD Landwirtschaft

Die Voraussetzungen für die Gewährung einer Förderung in Höhe von _____ € sind gegeben.

Datum: _____ Unterschrift Mitarbeiter: _____